



## 7. Graduierung:

Startberechtigt sind alle Sportler ab dem 2. Kup in allen Klassen

## 8. Meldung:

Die Anmeldung erfolgt bis Meldeschluss, im Auftrag der Wettkampfleitung, über die Online-Plattform der DTU:

<https://anmeldung-technik.dtu-datenbank.de>

Bitte berücksichtigen, dass bei erstmaliger Anmeldung über diese Plattform ein Passwort erforderlich ist. Dies kann ebenfalls über die obige Internetadresse angefordert werden. Hierfür benötigt Ihr Eure **DTU/BTU-Vereinsnummer**.

**Nachmeldungen am Tage der Meisterschaft sind möglich ( doppelte Startgebühr )!**

## 9. Startgebühren:

Einzelwettbewerb (inkl. Freestyle):	Euro 25,00 pro Starter
Paarlauf (inkl. Freestyle):	Euro 30,00 pro Paar
Team (inkl. Freestyle):	Euro 30,00 pro Mannschaft

Bankverbindung: BTU – Schatzmeister  
Sparkasse Nürnberg - BLZ: 760 501 01 - Konto: 125 41 769  
IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69 - SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX  
**Bitte Verwendungszweck angeben: „IntBTUTechCup 19 - WT / Verein“!**

## 10. Wettkampfteilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler, die der WT, ETU, DTU, BTU angeschlossen sind. Der Nachweis erfolgt durch einen gültigen DTU Pass oder einer ähnlichen Legitimation. Ein Kinderausweis oder Personalausweis zur Kontrolle der Identität wird nicht benötigt. Jeder Sportler hat nur in gesundheitlich einwandfreien Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen. Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an einer Meisterschaft/Sportveranstaltung der BTU, deren Veranstalter und Ausrichter sie ist, mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Startberechtigung der minderjährigen Sportler auf die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tage der Meisterschaft gegebenenfalls vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot!

Mit der Anmeldung erklären sich alle Sportler/-innen damit einverstanden, dass sie namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass Fotografien vom Wettkampf und/oder Siegerehrungen angefertigt und unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen) veröffentlicht werden dürfen.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an (zuletzt 2015) und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz vom Dezember 2015 beachtet und eingehalten wird.

## 11. Mannschaftssprecher

Pro Verein hat ein Mannschaftssprecher freien Zutritt. Er wird nur im Trainingsanzug und mit Turnschuhen zugelassen, die eine nicht abfärbende Sohle aufweisen.

## 12. Kampfrichter:

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO). Die Vergütung für Bundeskampfrichter und externe Kampfrichter ist 100 EUR pauschal pro Einsatztag, Fahrtkosten werden nicht erstattet!

## 13. Wettkampfgrundlagen:

**Regelwerk der DTU (WOP) - Stand: 11/2016 und die Festlegungen in dieser Ausschreibung**

Mannschaften können aus Teilnehmern/-innen von verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. **Die Altersklassen sind bindend!** Bei dieser Meisterschaft kommt die Jahrgangsregelung zum Einsatz.

Bei den Paar- und Teamwettbewerben muss bei der Meldung angegeben sein, für welchen Verein gestartet wird. Für die Vereinswertung gilt der Verein, welcher das Team mit dem Meldeformular der BTU gemeldet hat.

## 14. Durchführung:

### Allgemeines:

- In allen Klassen werden 4 Formen gelaufen.
- Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde mitgenommen
- Der Wettkämpfer startet und beendet mit Vorgabe durch den Kampfrichter.

### Vorrunde (1. Durchgang)

Alle Sportler/-innen laufen eine zugeloste Form aus dem Pflichtbereich

→ Bei 19 und weniger Teilnehmern, entfällt die Vorrunde (1. Durchgang).

### Semifinale (2. Durchgang)

In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Die Teilnehmer laufen eine zugeloste Form aus dem Pflichtbereich.

→ Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde (1. Durchgang) und das Semifinale (2. Durchgang) gestrichen.

### Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale (2. Durchgang) laufen zwei zugeloste Formen, aus den verbleibenden Formen des Pflichtbereiches. Zwischen den zwei Formen haben die Sportler/-innen 1 Min. Vorbereitungszeit, welche auf der Wettkampffläche zu verbringen ist. Im Anschluss an diese Minute muss mit der Präsentation der zweiten Form begonnen werden. Verzögerungen werden mit Punktabzug sanktioniert.

### Punktgleichstand

Liegt nach Ende des Vorlaufes, des Halbfinals oder des Finals Punktgleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung. Ist dieser Wert gleich wird die Streichwertung dazu addiert. Ist dieser Wert gleich, führen die betroffenen Wettkämpfer zur Ermittlung des Endergebnisses ein Stechen durch. Die zu laufende Form wird durch die Wettkampfleitung bestimmt.

## 15. Bewertung:

**Einzelwertung** nach dem WT System für **alle** Teilnehmer (Technik / Präsentation).

Zeitvorgaben (2 Min) werden auf diesem Turnier **nicht** berücksichtigt und fließen auch nicht in die Bewertung ein.

a) Technikwertung: Ausgangswert 4,0 – Abzüge 0,1 und 0,3

b) Präsentationswertung: Kategoriewertung aus 3 Bereichen (Minimalwert 1,5 / Maximalwert 6,0)

Die Punktesumme aus Technikwertung und Präsentationswertung bildet das Gesamtergebnis

(möglicher Maximalwert für das Gesamtergebnis ist die 10,0). Die Summe der Gesamtergebnisse von beiden Finalformen bildet das Endergebnis (Platzierung).

Die **Vereinswertung** erfolgt nach dem Punktesystem der BTU (Schlüssel: Gold 6 / Gold kampflös 3 / Silber 3 / Bronze 1)

## 16. Pflichtbereiche für die einzelnen Klassen:

### EINZEL:

Klasse	Jahrgang	Pflichtbereich
bis 14	2004 bis 2006	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang
bis 17	2001 bis 2003	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek
bis 30	1988 bis 2000	Taeguk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin
bis 40	1978 bis 1987	
bis 50	1968 bis 1977	Taeguk 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon
bis 60	1958 bis 1967	Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu
bis 65	1953 bis 1957	
ab 66	ab 1952 und älter	

### PAAR / TEAM:

bis 14	2004 bis 2006	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang
bis 17	2001 bis 2003	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek
bis 30	1988 bis 2000	Taeguk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin
ab 31	ab 1987 und älter	Taeguk 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon

### FREESTYLE:

Bindend sind die Leitlinien, die Checkliste und das Regelwerk für Freestyle auf der Homepage der DTU ([www.dtu.de](http://www.dtu.de)). Es wird nur **eine** Form gelaufen.

Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro oder sonstigem Vorspann min. 3 Tage vor dem Turnier per E-Mail an [kr-technik@btu-online.de](mailto:kr-technik@btu-online.de) zu verschicken – Notfalls auf USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben.

## 17. Ehrengaben:

Einzelwertung: 1. - 3. Platz      Medaillen (1. = Gold / 2. = Silber / 3. = Bronze)  
1. - 3. Platz      Pokale für Freestyleklassen

Vereinswertung\*: 1. - 5. Platz      Pokal

*\* Zur Vereinswertung werden die Ergebnisse beider Meisterschaften „WT-Klasse“ und „Kup-Turnier“ berücksichtigt. Länderteams werden in der Vereinswertung nicht berücksichtigt! Bei Punktegleichstand gewinnt der Verein mit der geringeren Starteranzahl.*

## 18. Siegerehrung:

Die Einzelwertung/Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt!

Die Vereinswertung findet am Ende der Meisterschaft statt.

## 19. Protest:

Die Kosten eines Protestes betragen 50,00 €. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr zurück. Wird dem Antrag nicht stattgegeben, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU zugeführt.

## 20. Haftung:

**Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden!**

## 21. Sonstiges:

**Nur WT zugelassene Taekwondoanzüge (Toboks) und die WT-Poomsae Wettkampfuniformen (entsprechend den Vorgaben der WT bzgl. Alter und Klasse) dürfen getragen werden.**

Mit der Anmeldung erklärt sich der teilnehmende Verein/Kämpfer die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU (SOB) und die aktuellen Regelwerke der DTU (WOP) anzuerkennen.

Erlangen, den 23.12.2018, im Original gezeichnet

Christian Nuissl

(Kampfrichterreferent Technik der Bayerische Taekwondo Union e.V.)